Antimonmetall durch den Handel zu beziehen, wie angerathen wird, ist nicht rathlich, da man es selten ganz frei von Arsen, Blei und Kupfer erhält. Man bereitet es selbst oder unterwirft das käufliche einer weitern Reinigung, wie im §. 1373. angegeben. — Arsenjodür als ein constantes Arzneimittel darzustellen, hat kürzlich im Archiv der Pharmacie Meurer gelehrt. — Unter den officinellen ätherischen Oelen wird das *Ol. Sabinæ* vermisst; *Ol. Sinapis* findet sich in der 3ten Abtheilung unter den schwefelhaltigen Oelen. Bei der Destillation desselben ist die Maceration des Senfpulvers mit Wasser und Zusatz von Kochsalz zweckmässig. — *Aqua Amydal. amar.* wird besser ohne Dampfanwendung destillirt, es ist davon die Rede im §. 1047. — Bei den Aufgüssen und Abkochungen ist noch beizufügen, dass die preussische Pharmacopöe sie unter Anwendung von Dampf zu bereiten vorschreibt. Der pharmaceutische Kalender giebt die Blüthe- und Einsammlungszeit der Vegetabilien an. Diesem schliesst sich an ein Verzeichniss der in der preussischen Pharmacopöe aufgenommenen rohen Arzneistoffe, mit Anführung der darin aufgenommenen systematischen Benennungen der Stammpflanzen oder Thiere. Endlich ist ein Nachtrag gegeben zu den chemischen Präparaten, welche in die preussische Pharmacopöe aufgenommen sind, auch ein Nachtrag zu den gemischten Arzneimitteln derselben Pharmacopöe. Darauf folgt eine Betrachtung der Reagentien, dann die schon oben erwähnten Tabellen endlich ein Register, welches 78 Seiten umfasst. Das ganze Werk ist ein sorgfältig bearbeitetes. Es wird seinem Zwecke, angehenden Apothekern und Aerzten zum Leitfaden bei ihren Studien zu dienen, entsprechen, und darf dazu als vollkommen brauchbar empfohlen werden. Die äussere Ausstattung ist lobenswerth.

Dr. L. F. Bley.

Chemisches Apothekerbuch. Theorie und Praxis der pharmaceutischen Experimentalchemie. Von Dr. Ad. Duflos, ausserordentlichem Professor der Chemie an der Universität Breslau, Administrator der Königl. Universitäts-Apotheke daselbst, Vice-Director des nord-deutschen Apotheker-Vereins u. s. w. Dritte Ausgabe. Breslau, Ferd. Hirt's Verlag. 1847.

Die Herausgabe dieser dritten Auflage wurde bedingt durch das Erscheinen der 6ten Auflage der preussischen Pharmacopöe. Im Interesse der Besitzer der früheren Ausgabe dieses Werkes sind die gesammten Bereicherungen dieser Ausgabe unter dem speciellen Titel: »Grundriss der pharmaceutischen Chemie«, in besonderem Abdrucke erschienen, welche wir bereits angezeigt haben, worauf wir also verweisen. Es wird dieses Werk bei einer sicher nicht mangelnden weiten Verbreitung dazu dienen, die Jünger der Pharmacie wissenschaftlich vorzubereiten, und den darnach Arbeitenden wird es ein guter Wegweiser sein.

Dr. L. F. Bley.